

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0354/20</b>	<b>Datum</b> 08.07.2020
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	21.07.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.08.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		X

### **Kurztitel**

WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2019

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der WuP zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter\*innen werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 53.824.864,06 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 72.526,08 EUR festzustellen,
  - den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 72.526,08 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
  - dem Geschäftsführer Herrn Norbert Lendrich für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
  - den Konzernabschluss 2019 der WuP zu billigen.

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH (WuP) wurde von der WIBERA, Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 72.526,08 EUR (Vorjahr: 953.374,51 EUR) ab. Auch im Jahr 2019 kann auf eine sehr hohe Auslastung der Einrichtungen und auf eine hohe Pflegequalität verwiesen werden. Im Geschäftsjahr 2019 wurde der Neubau des Altenpflegeheimes Alt Salbke fortgeführt. Die Eröffnung ist für den Spätsommer 2020 geplant.

**Jahresabschluss 2019****Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

**Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr****Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse* 26.604,5 Tsd. EUR  
(Vj. 26.023,6 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Erträge aus ambulanter und vollstationärer Pflege sowie Kurzzeitpflege	19.504,2	18.998,6
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.131,5	5.122,2
Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	41,1	40,6
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten geg. Pflegebedürftigen	1.637,0	1.573,0
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	<u>290,7</u> <u>26.604,5</u>	<u>289,2</u> <u>26.023,6</u>

Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus der sehr guten Auslastung der Pflegeeinrichtungen und der Pflegestruktur.

*Sonstige betriebliche Erträge* 52,9 Tsd. EUR  
(Vj. 66,5 Tsd. EUR)

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Erträge aus Versicherungserstattungen	20,5	23,5
Spenden	10,2	13,1
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	5,9	0,4
Erträge aus Anlageabgängen	1,5	0,3
Übrige Erträge	<u>14,8</u>	<u>29,2</u>
	<b><u>52,9</u></b>	<b><u>66,5</u></b>

*Personalaufwand*

16.567,7 Tsd. EUR  
(Vj. 15.766,2 Tsd. EUR)

Der Anstieg um 5,1 % gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Einstellung von zusätzlichem Pflegepersonal und der tariflichen Erhöhung.

*Materialaufwand*

7.731,1 Tsd. EUR  
(Vj. 7.397,0 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich aus den Lebensmitteln (2.750,2 Tsd. EUR), Aufwendungen für Zusatzleistungen (1.619,1 Tsd. EUR), Wasser, Energie, Brennstoffe (872,0 Tsd. EUR) sowie dem Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf (2.489,7 Tsd. EUR) zusammen.

Die Zusatzleistungen betreffen hauptsächlich Kosten gemäß § 87b SGB XI.

Die Kosten für Wasser, Energie und Brennstoffe gliedern sich wie folgt auf:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Strom	352,7	362,3
Fernwärme	299,7	285,3
Wasser	191,3	192,9
Sonstige Energie	<u>28,3</u>	<u>26,3</u>
	<b><u>872,0</u></b>	<b><u>866,8</u></b>

Die Zusammensetzung des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfs stellt sich folgendermaßen dar:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Wirtschaftsbedarf		
Unterhaltsreinigung durch Dritte	821,4	719,0
Bezogene Leistungen für Wäsche	708,1	673,8
Dienst- und Schutzkleidung	130,4	101,5
Haushaltsverbrausmittel	28,8	45,4
Reinigungs-/Desinfektionsmittel	35,8	34,2
Sonstiger Wirtschaftsbedarf	<u>74,8</u>	<u>77,9</u>
	<b><u>1.799,3</u></b>	<b><u>1.651,8</u></b>

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Verwaltungsbedarf		
Aufwendungen Software	219,9	220,0
Post- und Bankgebühren	124,6	121,5
Beratungs-, Prüfungs- und Gerichtskosten	107,6	113,4
Werbekosten	137,4	99,0
Büromaterial, Druckbedarf	36,9	26,3
Sonstiger Verwaltungsbedarf	<u>64,0</u>	<u>54,3</u>
	<b><u>690,4</u></b>	<b><u>634,5</u></b>

*Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen*

60,0 Tsd. EUR  
(Vj. 65,7 Tsd. EUR)

Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen betreffen die von der Servicegesellschaft WuP übernommene Lohnbuchhaltung sowie im Vorjahr Honorare für Energieaudits.

*Steuern, Abgaben, Versicherungen*

258,3 Tsd. EUR  
(Vj. 241,9 Tsd. EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Versicherungen	95,7	90,5
Abgaben	82,5	82,4
TÜV- und Prüfgebühren	69,9	65,7
Sonstiges	<u>10,2</u>	<u>3,3</u>
	<b><u>258,3</u></b>	<b><u>241,9</u></b>

*Mieten, Pacht und Leasing*

418,4 Tsd. EUR  
(Vj. 380,1 Tsd. EUR)

In den Aufwendungen für Mieten, Pacht und Leasing werden die Aufwendungen für die Anmietung der Büroräume der Verwaltung und Leasingaufwendungen für diverse EDV-Anlagen sowie Einrichtungsgegenstände erfasst. Der Anstieg ist durch höhere Leasingaufwendungen bedingt.

*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten* 887,6 Tsd. EUR  
(Vj. 899,5 Tsd. EUR)

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten resultieren aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen sowie aus dem Sonderposten aus nicht öffentlicher Förderung für Investitionen.

*Abschreibungen* 1.424,9 Tsd. EUR  
(Vj. 1.386,3 Tsd. EUR)

In den Abschreibungen sind die Aufwendungen für Abnutzung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit 1.378,6 Tsd. EUR sowie die Wertminderung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen mit 46,3 Tsd. EUR enthalten.

*Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung* 869,2 Tsd. EUR  
(Vj. 620,5 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Instandhaltung technische Anlagen	272,4	236,0
Instandhaltung Gebäude	366,5	187,9
Wartungsverträge	101,0	95,3
Instandhaltung bewegliches Anlagevermögen	62,1	66,1
Sonstiges	<u>67,2</u>	<u>35,2</u>
	<b><u>869,2</u></b>	<b><u>620,5</u></b>

Die Erhöhung in der Position Instandhaltung Gebäude resultiert aus umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Wohnbereichen des Altenpflegeheimes „Mechthild“.

*Sonstige betriebliche Aufwendungen* 34,4 Tsd. EUR  
(Vj. 71,2 Tsd. EUR)

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 10 Tsd. EUR enthalten.

*Erträge aus Beteiligungen* 20,6 Tsd. EUR  
(Vj. 25,5 Tsd. EUR)

Ausgewiesen wird der Ausschüttungsanspruch gegen die Servicegesellschaft WuP für das Jahr 2019.

*Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge* 0,2 Tsd. EUR  
(Vj. 0 Tsd. EUR)

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen* 129,3 Tsd. EUR  
(Vj. 124,7 Tsd. EUR)

In dieser Position werden im Wesentlichen Darlehenszinsen erfasst.

**Bilanz****Aktiva**

Anlagevermögen 49.424,0 Tsd. EUR  
(Vj. 46.194,6 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva A. werden *immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen* und *Finanzanlagen* ausgewiesen.

*Immaterielle Vermögensgegenstände* 12,1 Tsd. EUR  
(Vj. 21,3 Tsd. EUR)

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Nutzungsrechte und Software.

*Sachanlagen* 49.386,9 Tsd. EUR  
(Vj. 46.148,3 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 4.614,6 Tsd. EUR (Vorjahr 811,9 Tsd. EUR) getätigt. Die Investitionen teilen sich auf die Bilanzpositionen wie folgt auf:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Grundstücke	230,1	85,2
Technische Anlagen	48,9	22,8
Einrichtungen und Ausstattungen	411,6	195,9
Fahrzeuge	0,0	0,0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.924,0</u>	<u>508,0</u>
	<b><u>4.614,6</u></b>	<b><u>811,9</u></b>

Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr für die Finanzierung der Sachanlagen keine Investitionszuschüsse.

Die Investitionsschwerpunkte bei Sachanlagen des Unternehmens waren 2019 Bauleistungen im Zusammenhang mit dem Neubau einer Pflegeeinrichtung am Standort Alt Salbke.

*Finanzanlagen* 25,0 Tsd. EUR  
(Vj. 25 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Finanzanlagen erfolgt der Ausweis der Anteile an der Servicegesellschaft WuP.

Umlaufvermögen 4.299,1 Tsd. EUR  
(Vj. 3.790,0 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva B. werden die Positionen *Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände* sowie *Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* ausgewiesen.

*Vorräte* 27,6 Tsd. EUR  
(Vj. 53,3 Tsd. EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Pflegebedarf	9,5	23,5
Wirtschaftsbedarf	13,3	19,6
Verwaltungsbedarf	<u>4,8</u>	<u>10,2</u>
	<b><u>27,6</u></b>	<b><u>53,3</u></b>

Der mengenmäßige Bestand der Vorräte wurde durch Inventuren ermittelt.

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

**446,7 Tsd. EUR**  
(Vj. 491,7 Tsd. EUR)

Es werden folgende Positionen ausgewiesen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372,3	406,7
Forderungen an Gesellschafter	0,0	1,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18,9	20,9
Sonstige Vermögensgegenstände	55,5	62,6
	<b><u>446,7</u></b>	<b><u>491,7</u></b>

Der Forderungsbestand ist durch Debitoren-Saldenlisten zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen und eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegen die Servicegesellschaft WuP aus Beteiligungserträgen, Umsatzsteuer und Lieferungen und Leistungen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Debitorische Kreditoren	16,9	28,2
Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	18,1	19,9
Erstattungsansprüche Krankenkassen	14,0	7,5
Eingliederungszuschüsse	0,0	2,4
Lieferantengutschrift	0,0	2,5
Forderungen Weiterbildungszuschuss	6,3	1,6
Übrige	<u>0,2</u>	<u>0,4</u>
	<b><u>55,5</u></b>	<b><u>62,5</u></b>

*Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten*

**3.824,8 Tsd. EUR**  
(Vj. 3.245,1 Tsd. EUR)

Diese Position setzt sich aus dem Kassenbestand in Höhe von 3,5 Tsd. EUR, dem Verwahrgeld Heimbewohner\*innen in Höhe von 45,1 Tsd. EUR und dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe

von 3.776,2 Tsd. EUR zusammen.

Rechnungsabgrenzungsposten

101,8 Tsd. EUR  
(Vj. 96,5 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva C werden Vorauszahlungen, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen, erfasst. Es werden im Wesentlichen für das Jahr 2020 im Voraus gezahlte Versicherungsbeiträge sowie Wartungsgebühren ausgewiesen.

**Passiva**

Eigenkapital

10.150,3 Tsd. EUR  
(Vj. 10.077,8 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva A setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	300,0	300,0
Kapitalrücklagen	5.192,2	5.192,2
Gewinnrücklagen	1.188,6	1.188,6
Gewinnvortrag	3.397,0	2.443,6
Jahresüberschuss	<u>72,5</u>	<u>953,4</u>
	<b><u>10.150,3</u></b>	<b><u>10.077,8</u></b>

Die Kapitalrücklagen wurden im Rahmen der Einbringung des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime Magdeburg“ in die Gesellschaft im Jahr 2008 gebildet.

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.10.2019 wurde der Jahresüberschuss 2018 auf neue Rechnung vorgetragen.

In der Bilanzposition Jahresüberschuss wird der Jahresüberschuss zum 31.12.2019 ausgewiesen.

Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

29.434,1 Tsd. EUR  
(Vj. 30.321,7 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva B untergliedert sich in Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen (29.433,5 Tsd. EUR) und Sonderposten aus nicht öffentlicher Förderung für Investitionen (0,6 Tsd. EUR). Die Abgänge in Höhe von 253,4 Tsd. EUR betreffen technische Anlagen sowie Einrichtungen und Ausstattungen aufgrund von korrespondierenden Abgängen im Anlagevermögen. Die Auflösungen erfolgen in Höhe der Abschreibungen der aus diesen Mitteln finanzierten Anlagegüter.

Rückstellungen

1.342,7 Tsd. EUR  
(Vj. 1.275,3 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva C setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Ausstehender Urlaub/Überstunden	629,7	644,4
Tarifstreitigkeiten	308,7	361,6
Ausstehende Rechnungen	134,3	76,3
Jubiläumszuwendungen	94,3	56,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	44,0	44,0
Einmalzahlung/Tantieme	70,0	41,9
Jahresabschluss	28,3	28,1
Übrige	<u>33,4</u>	<u>23,0</u>
	<b><u>1.342,7</u></b>	<b><u>1.275,3</u></b>

Die Rückstellung Tarifstreitigkeiten enthält im Wesentlichen Aufwendungen, die aufgrund des Personalüberleitungsvertrages vom 27.12.2007 entstanden sind. Es handelt sich um bereits eingereichte bzw. möglicherweise noch einzureichende Klagen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einen Anspruch auf Tarifierhöhung nach § 18 Abs. 3 TVÖD beinhalten

Verbindlichkeiten

12.810,8 Tsd. EUR  
(Vj. 8.310,1 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva C setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	925,8	455,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.863,6	6.900,0
Verbindlichkeiten geg. dem Gesellschafter	310,7	338,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	295,9	226,5
Sonstige Verbindlichkeiten	369,7	350,3
Verwahrgeldkonto	<u>45,1</u>	<u>39,8</u>
	<b><u>12.810,8</u></b>	<b><u>8.310,1</u></b>

*Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*

Zur Finanzierung des Neubaus des Altenpflegeheims Reform wurden im Geschäftsjahr 2016 vier Darlehensverträge mit einem Gesamtwert von 7.000 Tsd. EUR abgeschlossen. Zur Finanzierung des Neubaus der Pflegeeinrichtung in Alt Salbke sowie der Küchensanierung der Pflegeeinrichtung Heideweg wurden bis zum Bilanzstichtag drei Darlehen von insgesamt 4.250 Tsd. EUR aufgenommen. Im Geschäftsjahr wurden 286 Tsd. EUR planmäßig getilgt.

*Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter*

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen eine Verbindlichkeit aus einem Darlehen der LHM.

*Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen*

Diese Position betrifft eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Servicegesellschaft WuP.

*Sonstige Verbindlichkeiten*

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Lohn- und Umsatzsteuer	124,1	117,6
Kreditorische Debitoren	76,8	77,7
Zuschlagszahlungen Mitarbeiter	93,8	74,7
Spenden	55,3	60,9
Mietkautionen	17,1	15,2
Schwerbehindertenausgleichsabgabe	0,0	3,4
Übrige	2,6	0,8
	<b><u>369,7</u></b>	<b><u>350,3</u></b>

*Verwahrgeldkonto*

Es handelt sich um den Gegenposten zu den Verwahrgeldern der Heimbewohner\*innen (Bilanzposition Aktiva B III)

Rechnungsabgrenzungsposten

86,9 Tsd. EUR  
(Vj. 96,2 Tsd. EUR)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Zahlungen des Sozialhilfeträgers für Januar 2020

**Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG**

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

**Konzernabschluss**

Im Konzernabschluss wurden die Jahresabschlüsse der Wohnen und Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH und der Servicegesellschaft Wohnen und Pflegen Magdeburg GmbH konsolidiert.

Der Konzernabschluss weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 52,6 Tsd. EUR aus. Das Geschäftsjahr 2019 wurde primär durch das wirtschaftliche Geschehen des Mutterunternehmens geprägt. Die Liquiditätsslage des Konzerns ist auch im Geschäftsjahr 2019 weiter als stabil anzusehen.

Der Aufsichtsrat gab in seiner Sitzung am 02.07.2020 die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung, den von der Geschäftsführung der WuP vorgelegten Konzernabschluss 2019 einschließlich Lagebericht sowie den dazugehörigen Prüfbericht der Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zu billigen.

## **Zusammenfassung**

Der von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden in der Aufsichtsratssitzung der WuP am 02.07.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 53.824.864,06 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 72.526,08 EUR festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 72.526,08 EUR auf neue Rechnung vorgetragen. Weiterhin wird empfohlen, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Lagebericht sowie die Konzernunterlagen sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschluss des Aufsichtsrates der WuP zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

### **Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussantrag Aufsichtsrat vom 02.07.2020
7. Konzernunterlagen